

Einladung zur Pränumeration auf die slovenische Jugend-Zeitschrift:

VÉDEŽ. *)

Časopis za mladost sploh, pa tudi za odrasene / proste ljudi.

Diese Zeitschrift wird mit dem **1. Donnerstage des Monates Juli** l. J. angefangen, im Verlage der **Gacr'schen** Buchdruckerei in Laibach jeden **Donnerstag** auf einem halben Bogen in kl. 8^{vo} erscheinen.

Des **Védež Inhalt**, welcher der Fassungskraft und den unschuldigen Sitten selbst der zartesten Jugend stets angemessen seyn wird, werden bilden:

1) Schöne Gedichte; 2) kurze, Herz und Verstand veredelnde Erzählungen und lehrreiche Fabeln, die sich den Beifall der Jugend gewiß erwerben werden; 3) kurze Lebensbeschreibungen und edle Thaten großer Männer, besonders aus dem slavischen Stamme — zur Erregung und Befestigung wahrer Liebe für Religion, Kaiser, Nationalität und Vaterland; 4) Bruchstücke alles Nützlichen und Interessanten, z. B. Beschreibungen der Thiere von merkwürdigen Eigenschaften, fastliche Erklärungen alltäglicher Naturscheinungen zur Abwendung des Aberglaubens, Vorfälle in Betreff der Thierquälerei, einzelne Züge aus den Sitten und Gebräuchen der Völker und noch vieles Andere, was nur einigermaßen für die Jugend und Erwachsene zugleich nützlich und interessant genannt werden kann; 5) Neuigkeiten für die Jugend; 6) Anekdoten; 7) Räthsel mit darunter angefügten (umgekehrt gedruckten) Auflösungen.

CS Jede Nummer wird größtentheils ein für sich abgeschlossenes Ganze (ohne Fortsetzungen) ausmachen; denn die Jugend ist ungeduldig und will daher, wenn sie an einer Erzählung u. dgl. Gefallen findet, dieselbe ohne Aufschub ganz hören.

Wie aus dem bereits Gesagten leicht zu entnehmen ist, wird also der **Védež** a) die Jugend (auf dem Lande und in den Städten) nicht nur vergnügen, sondern auch in verschiedenen Beziehungen belehren; b) wird er wegen der Kürze der Aufsätze von den Kindern ohne Zweifel mit Freuden gelesen werden; c) wird er aus eben diesem Grunde in den Land- und untersten Stadtschulen zu einer angenehmen und zugleich lehrreichen Abwechslungs-Lektüre dienen können, wodurch überdies noch dem durch zu häufige Wiederholung derselben Leseübungen herbeigeführten, schädlichen Auswendiglesen vorgebeugt werden wird; d) wird er wegen seines handgerechten Formates, in einen oder zwei Bände eingebunden, ein schönes Prüfungsgeschenk abgeben können, zu welchem Behufe jedes Semester vom Anfange numerirt und mit einer Inhaltsanzeige versehen werden wird, welches Verfahren Jedermanns Beifall gewinnen dürfte; endlich glaubt man noch die Bemerkung beifügen zu sollen, daß der **Védež** für jene Familienväter und Mütter, die sammt ihren Kindern der slovenischen Sprache zum Theile schon kundig sind, und sich darin perfektioniren wollen, aus zweifachem Grunde vortheilhaft zu nennen sey: es werden nämlich ihre Kinder daraus in mehrfältiger, sie selbst aber in sprachlicher Hinsicht Nutzen ziehen können, insbesondere aber bei dem Umstande, als die Sprache des **Védež** stets eine ungekünstelte seyn, und die Aussprache der **Č** (eigentlich nur **č**) neuen Buchstaben in den ersten Blättern sehr kurz durch altkroatische und deutsche Buchstaben angedeutet werden wird.

*) c spr. č || č spr. tsch (h.)
s „ š || š „ sch (scharf.)
z „ ž || ž „ sch (weich.)

Dies sind alle neuen, oder vielmehr **reformirten** slovenischen Schriftzeichen. Die Schnörkel entsprechen dem deutschen **ch** neben **s** in: **sch** und **tsch**.

